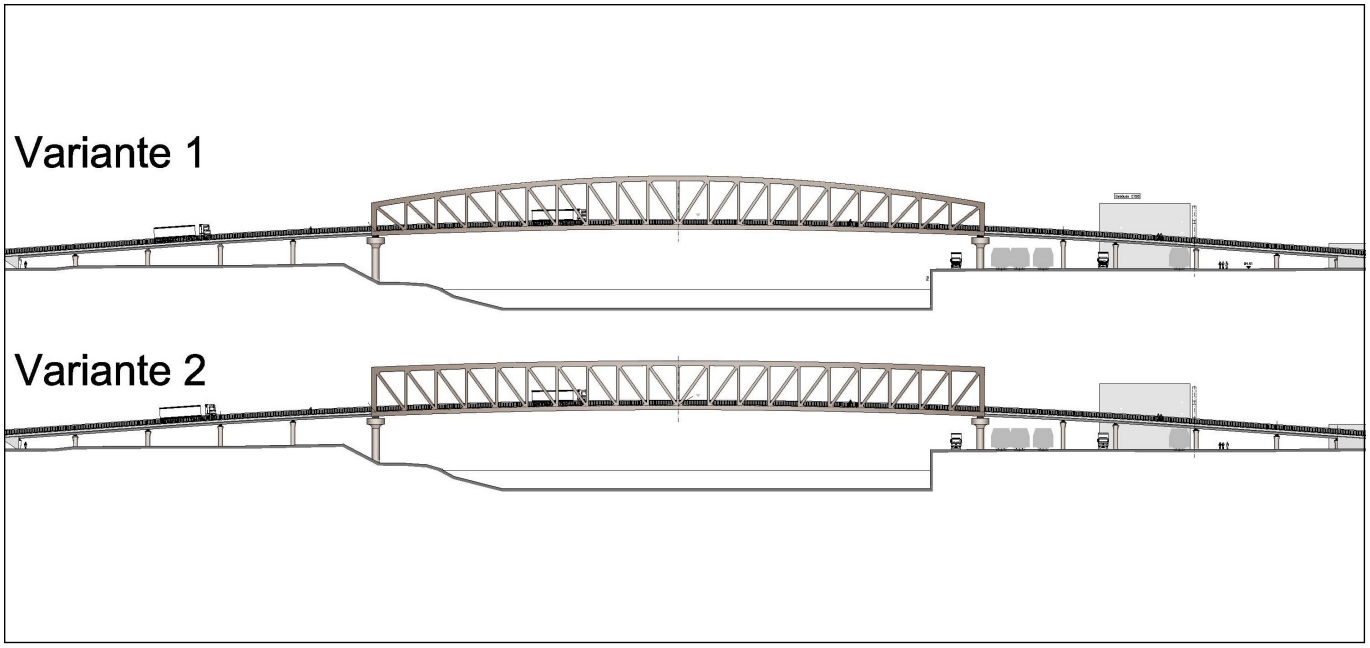
Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Machbarkeitsstudie für Mainquerungen im Industriepark Frankfurt-Höchst - Verkehrs- und Medienbrücken -



Die dynamische Entwicklung des Industrieparks Höchst, insbesondere im südlichen Teil, erfordert infolge erheblich steigender Bedarfsanforderungen zusätzliche Querungen über den Main für Medien unterschiedlicher Spezifik sowie logistische, innerbetriebliche Verkehre. Infolge des kritischen baulichen Zustandes der Mittelbrücke ist dort gegenwärtig keine Kapazitätserhöhung möglich, es können im Gegenteil auch durch plötzliche Versagensereignisse weitere Einschränkungen nicht ausgeschlossen werden.

Die einzelnen Maßnahmepakete für mögliche Verkehrs- und Medienbauwerke sind bezüglich ihrer Machbarkeit zunächst parallel zu untersuchen sowie gegenseitige Interaktionen und Beeinflussungen zu definieren.
Die einzelnen Maßnahmepakete sind in ihren Varianten und gegenseitigen Abhängigkeiten bezüglich

- bautechnischer Machbarkeit und Investitionskosten
- Montagetechnologie/Bauablauf und zugehöriger Bauzeiten
- verkehrstechnischer Lösung / Verkehrsbelastungen

darzustellen und Vorschläge für Handlungsprioritäten abzuleiten.

Auftraggeber:
infraserv GmbH & Co.Höchst KG, Lahmeyer Rhein-Main GmbH

Wichtige Daten:

- Einzelstützweiten für Mainquerungen ohne Strompfeiler 130 m
- Gesamtstützweite 190 – 345 m

Leistungsumfang:

- Machbarkeitsuntersuchung/Vorplanung für Ingenieurbauwerke in Varianten
- Verkehrsplanerische/-technische Untersuchung in Szenarien für bauzeitliche Verkehrsführung
- Erarbeitung von Handlungskonzepten/und -prioritäten

EIBS GmbH • Bernhardstraße 92 • 01187 Dresden • Telefon: 0351 4661-0 • E-Mail: eibs@eibs.de • Internet: www.eibs.de